

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

**der öffentlichen Sitzung BUA/05/2025 des Bau- und Umweltausschusses am
08.05.2025**

Tagesordnungspunkt 1: 2025-079

Bauantrag: VND - Stahlstütze; FlSt. 4313, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kernbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 2: 2025-082

Bauantrag: Nutzungsänderung Gewerbeeinheit in Wohnraum; FlSt. 812, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kernbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3: 2025-083

Bauantrag: Umnutzung Apotheke in Lebensmittelladen; FSt. 403, Gemarkung Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Die Nutzungsänderung erfolgte bereits ohne Stellung eines Bauantrages und ist aus diesem Grund zu rügen.

Beratung:

Stadtbaumeister Kernbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 4: 2025-090

Bauantrag: Nutzungsänderung Einbau eines Aufenthaltsraumes im Dachgeschoss; FSt. 882/2, Gem. Eberbach

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Beratung:

Stadtbaumeister Kernbach erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 5: 2025-073

Bauleitplanung der Gemeinde Schönbrunn; Bebauungsplan "Am Kreisel".

Hier: Bekanntmachung der frühzeitigen öffentlichen Auslegung des Planentwurfs und Beteiligung der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange, gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 i.V.m. 4a BauGB.

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Kreisel“ der Gemeinde Schönbrunn wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Eine weitere Beteiligung am vorliegenden Bauleitplanverfahren ist nicht erforderlich.

Beratung:

Bürgermeister Peter Reichert verweist auf die Beschlussvorlage.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bürgermeister Reichert über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 6:

Sachstandsbericht Sanierung Steigegrundschule
-ohne Beschlussvorlage-
Information

Verwaltungsmitarbeiter Lang trägt einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Stand der Sanierung der Steige-Grundschule vor.

Auf Nachfrage führt er u.a. die Sanierung während des laufenden Schulbetriebes, witterungsbedingte Unterbrechung der Arbeiten an der Außenfassade, Mängel bei den

Fensterarbeiten sowie Lieferengpässe einzelner Komponenten für die Elektroarbeiten als Gründe für die Verzögerung der Fertigstellung der Sanierung an.

Der Sachstandsbericht soll dem Gremium im Nachgang zur Sitzung zur Verfügung gestellt werden.

Tagesordnungspunkt 7:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 7.1:

Neckartalradweg

Stadtrat Schulz teilt mit, dass er mehrfach darauf angesprochen wurde, dass beim neu geteerten Radweg zwei Abschnitte vorhanden seien, die lediglich geschottert wurden. Gerade bei starkem Regen sei dies problematisch. Er fragt an, ob eine andere Gestaltung möglich sei, da dies keine dauerhafte Lösung sein könne.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass dies auf Grund naturschutzrechtlicher Vorgaben so erfolgt sei.

Stadtrat Scheurich merkt an, dass er davon ausgegangen sei, dass die Fläche durchgängig geteert werden würde und dies auch so genehmigt worden sei. Er fragt an, ob mit einer Pflasterung der Fehlstellen dem Naturschutz Genüge getan sei.

Bürgermeister Reichert geht davon aus, dass die entsprechende Auflage mit der Genehmigung erfolgt sei. Er fügt hinzu, dass er gerne nochmals mit dem Fachbereich Naturschutz spreche, um andere wasserdurchlässige Varianten prüfen zu lassen. Grund für die Vorgabe sei wohl die mangelnde Wasserverfügbarkeit durch die Oberflächenversiegelung.

Beratendes Mitglied A. Grein weist darauf hin, dass die beiden Fehlstellen unterschiedlich geschottert seien. Ein Bereich sei mit feinem Schotter, der andere mit sehr grobem Schotter befüllt.

Bürgermeister Reichert erwidert, dass der Grobschotter noch gegen den feineren Schotter ausgetauscht werden solle.

Tagesordnungspunkt 7.2:

Aula Hohenstaufen-Gymnasium - Verschiebung der Fertigstellung

Stadtrat Polzin führt aus, dass es bei der Fertigstellung der Aula des HSG nun zur vierten Verschiebung des Fertigstellungstermins gekommen sei. Es seien Veranstaltungen in der Aula geplant gewesen, die nun abgesagt werden mussten. Er bittet um Mitteilung, wann der nächste Fertigstellungstermin sei.

Verwaltungsmitarbeiter Lang erklärt, dass der Trockenbau und der Deckenbau die größten Maßnahmen seien. Er habe Kontakt mit dem Trockenbauer gehabt, ein Termin mit diesem solle am Freitag, 16. Mai 2025 stattfinden. Erst wenn dieser mitteile, wann er die Arbeiten durchführen könne, wäre eine Aussage zur geplanten Fertigstellung möglich.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung um 17:49 Uhr.